



BUNDESWEHR

***Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d) 2024 bei der
Beschäftigungsdienststelle Sanitätsversorgungszentrum Pöcking in 82343
Pöcking***

Referenzcode

B7506661Y-2023-00004270-E

Ausbildungsbeginn:

01.09.2024

Ausbildungsende:

31.08.2027

Ausschreibungsschluss:

30.09.2023

Stellenbezeichnung

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d) 2024

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

Beschäftigungsort

Pöcking

Stellenbeschreibung

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) assistieren Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Untersuchungen und Behandlungen, empfangen und betreuen die Patientinnen und Patienten. Sie führen Hygienemaßnahmen durch, wirken bei der Erstellung von Röntgenaufnahmen mit, erklären Patientinnen und Patienten die Möglichkeiten der Karies- und Parodontalprophylaxe oder leiten sie zur Mundhygiene an. Außerdem organisieren sie den Praxisablauf, dokumentieren Behandlungsabläufe für die Akten.

Qualifikationserfordernisse

Wir erwarten von Ihnen mindestens einen qualifizierten Abschluss der Haupt- oder Realschule (oder einen vergleichbaren Abschluss). Besonders wird der Fokus auf die Leistungen der Hauptfächer Deutsch und Mathematik sowie je nach Ausbildungsberuf auch in den naturwissenschaftlichen Fächern (z.B. Physik, Chemie und Biologie) bzw. in der ersten Fremdsprache gelegt.

Sie erfüllen die Vorgaben des Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz).

Bemerkungen

Bei der Bewerberauswahl wird Wert auf die fachliche, persönliche und charakterliche Eignung gelegt. Neben Interesse und Eignung für den gewählten Beruf sollten Sie Lernbereitschaft, Engagement und Konzentrationsfähigkeit mitbringen. Ebenso sind Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Berufsausbildung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Im Anschluss an die Berufsausbildung wird bei entsprechender Leistung die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis, Beamten- oder Soldatenverhältnis angestrebt.

Verdienst

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) in der jeweils gültigen Fassung.

Das Ausbildungsentgelt beträgt nach derzeitigem Stand:

| | |
|--------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr | 1.068,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr | 1.118,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr | 1.164,02 € |

Bewerbungsinformationen

Sie interessieren sich für eine Ausbildung bei uns? Dann bewerben Sie sich bitte nach einer einmaligen Registrierung bis spätestens **30.09.2023** online auf unserer Bewerbungsplattform.

Für eine vollständige Bewerbung benötigen wir folgende Unterlagen als Upload im Kandidatenprofil:

- ein formloses Bewerbungsschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
- eine Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten, falls Sie noch nicht volljährig sind

und sofern vorhanden:

- Kopien von Praktikumszeugnissen
- Kopien weiterer Zeugnisse über Tätigkeiten seit der Schulentlassung
- eine **Kopie** des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (an die **E-Mail-Adresse** bwdlzlandsbergpersonalangelegenheiten@bundeswehr.org)

Ansprechstelle

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Landsberg am Lech

-Personalmanagement-

Tel.: 08191/911-2014 Herr Brunner

Tel.: 08191/911-2025 Frau Bachmeir